

Deutsche Informationsstelle

Die Lage des deutschen Arbeiters

von

Dr. Ludwig Heyde

Professor an der Universität Kiel

Preis: Brosch. RM. 1,60

In knappen Umrissen verfolgt Professor Dr. Heyde das anti-liberale Wesen der deutschen Sozialpolitik bis zu dem Punkte, an welchem eine bloße „Anti“-Haltung gestalterisch nicht mehr ausreichte. Wir erkennen, wie der Nationalsozialismus der Sozialpolitik die Richtung gab, die ältere „Sozialreform“ auswertete, umformte und sinnvoll zum Sozialismus weiterführte. Diese Schrift zeigt, wie grundlegend sich die Lage des heutigen deutschen Arbeiters von der vor-nationalsozialistischen und der des ausländischen Arbeiters der Demokratien unterscheidet.

Ⓩ

Junker und Dünnhaupt Verlag Berlin

Sobald ist erschienen:

Die Verfahrensvorschriften des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft für die Neu- bildung deutschen Bauertums

2. Aufl. nach dem Stand vom 1. 7. 1940,
zusammengestellt von Landesökonomie-
rat Dr. Kühner.

Broschiert Preis 6.— RM.

Das Reichsministerialblatt für die landwirtschaftliche Verwaltung schrieb zur 1. Auflage:

„Die Arbeit stellt ein äußerst begrüßenswertes Hilfsmittel für alle diejenigen dar, die sich mit der Neubildung deutschen Bauertums zu beschäftigen haben. Die Anschaffung der Zusammenstellung kann daher den Siedlungsunternehmen sowie dem Reichsnährstand für alle Sachbearbeiter als Handexemplar empfohlen werden.“

Ⓩ

Kommissionsverlag
Deutsche Landbuchhandlung · Berlin SW 11

Neuerscheinung!

Das schöne Spanien

Von Maria Stona

144 Seiten / 51 Bilder / Gebunden RM 6.—

Ein höchst zeitgemäßes Werk! Denn über Spanien, mit dem wir heute so freundschaftlich verbunden sind, weiß man noch recht wenig. Die weltbekannte judetendeutsche Dichterin und Schriftstellerin Maria Stona bereiste Spanien kurz vor dem Bürgerkriege und ist mit ihrer Kenntnis seiner Geschichte und herrlichen Kunstschätze wie nicht leicht jemand berufen, über dieses interessante Land zu schreiben.

Die köstlichen Erlebnisse und der feine Humor, mit dem sie erzählt werden, verleihen dem Werk noch einen ganz besonderen Reiz.

Ⓩ

AGV-Verlag Dr. Richard Pape, Berlin NW 21, Turmstraße 33 u. 83